

Input um einen Veränderungsprozess zu gestalten

Material:

- Karten zum Festhalten der Aufträge

- Für das Gelingen eines Veränderungsprozesses sind drei Dinge wichtig:
1. Freude und Leidenschaft bei der Führungskraft genauso wie bei Mitarbeitenden.
 2. Ein Verständnis dafür, was bei einem Veränderungsprozess passiert.
 3. Das nötige Handwerkszeug für die Planung, Gestaltung und Durchführung.

Erinnerung für die Prozessarbeit allgemein: **Aus Betroffenen Beteiligte machen!**

Blick aus dem jeweiligen Fachbereich

Kleingruppenauftrag:

- Wo gibt es feste Muster und Strukturen?
- Welche Muster, Strukturen und Rollen sind förderlich?
- Welche Muster, Strukturen und Rollen bremsen? Wo reiten wir „tote“ Pferde?
→ Erkenntnisse festhalten

Vision

Wohin sollen sich unser Strukturen und Bereiche entwickeln?

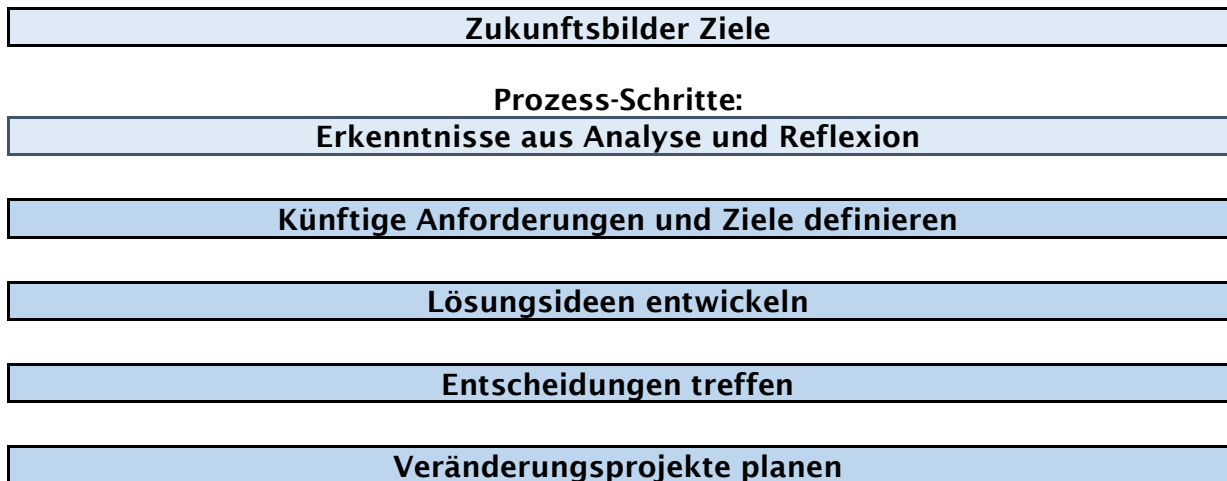
→ Teilziele besprechen

Je mehr Personen sich mit dem festgelegten Zukunftsbild und den Zielen identifizieren, umso größer ist die Chance einer erfolgreichen Veränderung.

Die Vision ist der Türöffner zu einer erkennbaren Sinnhaftigkeit eines Veränderungsprozesses.



Schema eines Veränderungsprozesses



Phasen einer Veränderung nach Elisabeth Kübler-Ross

1. Schock „Das kann doch nicht wahr sein!“
2. Verneinung und Ablehnung: „Das stimmt nicht!“
3. Rationale Akzeptanz: „Es ist nicht machbar. aber ich weiß, dass...“
4. Emotionale Akzeptanz: „Stimmt schon, dass...!“
5. Testphase (Exploration): „Wir können es mal ausprobieren.“
6. Erkenntnisphase: „So könnte es tatsächlich gehen.“
7. Integrationsphase(Akzeptanz): „Das ist schon selbstverständlich.“

Austausch: Welche Phasen der Veränderung erleben wir aktuell?

Mein Kompetenzteam/ Kompetenzzentrum Kindertageseinrichtungen

Wenn ich mir was wünschen dürfte - Schritte ins Tun

Visionen entwickeln, vom Wunsch zur Realität kommen

Material:

- Din A3 Papier weiß
- Stifte

Auf einem Din A3 Papier ein Haus vorbereiten.

Die Teilnehmenden dürfen in einem Schreibgespräch das Haus mit Leben füllen.

Impuls:

Stell dir vor es ist 2026. Wie sieht dein Kompetenzteam /Kompetenzzentrum Kindertageseinrichtungen aus? Was/ wer wird dort sein? Mit wem arbeitest du zusammen? Was wünschst du dir für dieses Zentrum oder Team?

Danach Austausch.

Was muss passieren, dass wir zum 1. Januar 2026 so ein Team oder Zentrum vorfinden? Schritte festhalten.